

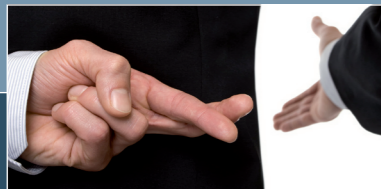
[TRUST]NET

Vertrauen und Misstrauen als Motoren von
Innovationsprozessen in KMU-Netzwerken

www.trust-net.org

Vorhaben

Das Projekt TRUSTnet ist ein Verbundvorhaben der Technischen Universität Berlin und der Universität zu Köln, welches die Innovationsfähigkeit von KMU untersuchen und gleichzeitig befördern soll. Es ist Teil des Programms „Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln – Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Die Initiatorin und Projektleiterin ist Prof. Dr. Christiane Funken (TU-Berlin, Institut für Soziologie). Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren.



Ziele

Ziel des Projekts ist es, die Innovationsfähigkeit von KMU durch Kooperation und Vernetzung zu stärken und die Voraussetzungen, Potentiale aber auch Problem-lagen in KMU-Netzwerken zu erforschen. Insbesondere wird untersucht, ob und wie Vertrauen und Misstrauen die innovationsstrategische Vernetzung von KMU vorantreiben bzw. behindern. Die Netzwerk-Akteure sollen für die identifizierten Prozesse und Wirkzusammenhänge sensibilisiert werden, so dass sie in der konkreten Netzwerk-Praxis produktiv mit ihnen umgehen können.



Vorgehen

Das Vorgehen zeichnet sich durch einen iterativen und rekursiven Verlauf aus. Empirische Grundlage sind dabei Interviews mit den Netzwerkteilnehmer/innen. Im Anschluss daran werden mit jedem Netzwerk maximal drei Workshops durchgeführt, in denen die Interview-ergebnisse kritisch diskutiert und mit den Ergebnissen der anderen Netzwerke verglichen werden. Anhand der jeweils aktuellen Diskussionsergebnisse aus den Workshops wird das weitere Vorgehen überprüft und gegebenenfalls an die spezifischen Netzwerkbedürfnisse und -bedingungen angepasst.



Nutzen

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu genutzt werden, strukturelle sowie personelle Hemmfaktoren beim Innovationsprozess konstruktiv zu wenden. Die Netzwerke erhalten eine kostenfreie wissenschaftlich gestützte Einzelanalyse und netzwerkspezifische Workshops. Darüber hinaus wird die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Netzwerken geboten. Auf Basis der empirischen Ergebnisse wird abschließend ein praxisorientierter Leitfaden entwickelt, der Handlungsempfehlungen für den produktiven Umgang mit Vertrauen und Misstrauen anbietet.





Prof. Dr. Christiane Funken
christiane.funken@tu-berlin.de



Alexander Stoll M.A.
alexander.stoll@tu-berlin.de



Dipl.-Soz. tech. Jules Thoma
jules.thoma@tu-berlin.de

Universität zu Köln



Prof. Dr. Lutz Ellrich
lutz.ellrich@uni-koeln.de



Sinje Hörlin M.A.
sinje.hoerlin@uni-koeln.de



Dipl.-Medienwiss. John Seidler
john.seidler@uni-koeln.de